



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg

Sitzungstermin: Dienstag, 09.01.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:15 Uhr
Ort, Raum: Foyer der Palmberg-Halle, R.-Hartmann-Str. 2a, 23923 Schönberg

Anwesend

Vorsitzende/r

Christian Zwiebelmann

Mitglieder

Ronny Arnold

Marian Stickel

Dirk Kappel

Vertretung für: Jörg Kappel

Michael Lange

Torsten Boye

ab TOP 4

Protokollführung

Gundela Prahl

Abwesend

Mitglieder

Annemarie Schoodt

Entschuldigt

Jörg Kappel

Entschuldigt

Weiterhin anwesend:

Herr Seidelmann, Schulleiter Regionale Schule mit Grundschule Schönberg

Herr Bürgermeister Korn

Herr Schlaberg, Stadtvertreter

Herr Maack, Bürger

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023
- 4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Öffentliche Vorlagen
- 6.1 Beratung und Beschlussempfehlung zur Infrastrukturpauschale Schulbau 2024 - 2027
- 6.2 Beschluss über die Aufgabenstellung zur Untersuchung und Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schönberg 4/1518/2023
- 6.3 Bestätigung der Aufgabenstellung zur Erarbeitung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Schönberg 4/1557/2023
- 7 Informationen und Anfragen
- 7.1 Graben am Sportplatz
- 7.2 Wassereinbruch durch undichte Lichtkuppen
- 7.3 Busverbindungen von den Dörfern (Petersberg)
- 7.4 Winterdienst Bürgersteig Dassower Straße

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Zwiebelmann begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Herr Zwiebelmann stellt den Antrag, auf Grund der Dringlichkeit einen weiteren Tagesordnungspunkt als 6.1 aufzunehmen - Beratung und Beschlussempfehlung zur Infrastrukturpauschale Schulbau 2024 – 2027. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg bestätigt die geänderte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung der Stadt Schönberg genehmigt die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2023.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
4	0	1

Herr Boye nimmt an der Sitzung teil.

4 Beantwortung von Fragen aus vorangegangenen Sitzungen

Dazu spricht Frau Prah:

Nachfrage wegen der Nachtabstaltung von Windenergieanlagen bei Sabow

Es wurde geprüft, ob aus den vorliegenden Bauunterlagen eine zeitliche Begrenzung der Abschaltung hervorgeht, dieses ist nicht der Fall. Es wird beim STALU dazu die Anfrage gestellt.

Situation Bahnhof Schönberg

Eine bauliche Änderung zur Ableitung des Oberflächenwassers konnte auf Grund der anhaltenden Witterung bisher nicht erfolgen.

5 Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

6 Öffentliche Vorlagen

6.1 Beratung und Beschlussempfehlung zur Infrastrukturpauschale Schulbau 2024 - 2027

Dazu begrüßt Herr Zwiebelmann den Schulleiter Herrn Seidelmann.

Herr Zwiebelmann übergibt zur Berichterstattung dem Bürgermeister Herr Korn das Wort.

Herr Korn berichtet über die am 12. Dezember 2023 stattgefundene Schulträgerkonferenz und über die Möglichkeiten, welche sich mit den Finanzausgleichleistungen ergeben können. Um eine Förderung zu erlangen, müssen Rahmenbedingungen erfüllt sein. Die Stadt Schönberg hat sich 2018/2019 mit den 3 Varianten für einen Ausbau/Neubau der Schule befasst und den Schulneubau zur Beantragung einer Förderung beschlossen. Im Jahr 2020 bekam die Stadt die Absage für den Schulneubau.

Weiter führt der Bürgermeister aus, dass jetzt auf dieser Grundlage gemeinsam mit der Schule die Möglichkeit ergriffen werden sollte, mit der vorliegenden Planung die Bedarfsanzeige an den Landkreis bis zum 31.01.2024 zu stellen. Dazu sollte der

Bauausschuss die Empfehlung geben, welche Variante beantragt werden soll. Die vorliegenden 2 Leistungsphasen der Planung müssten dann jetzt um die Leistungsphase 3 ergänzt werden. Die Planung sollte so schnell wie möglich aufgenommen werden.

Es entsteht in der Sitzung eine rege Diskussion.

Der Bauausschuss erteilt einstimmig dem Schulleiter Herrn Seidelmann das Wort.

Herr Seidelmann berichtet, dass an diesem Standort derzeit 420 Schüler/innen beschult werden, mit 23 Klassen, davon haben 22 Klassen einen Klassenraum. Für das nächste Schuljahr sind derzeit so viele Anmeldungen, dass es geplant ist, diese Schüler in 3 Klassen aufzuteilen. Aus Sicht des Schulleiters wird die Tendenz der Entwicklung der Schülerzahlen keine nennenswerte Verkleinerung ergeben. Herr Seidelmann möchte den Hinweis geben, dass die derzeitigen Klassenräume im Grundschulbereich nicht mehr modern sind und dass es in der Hand der Stadt liegt, die Schule als attraktiven Arbeitsplatz für die Lehrer zu gestalten und zu erhalten.

Die anhaltende Brandschutzsanierung geht aus seiner Sicht sehr schleppend voran. Es wird den Schülern und den Lehrern kein schöner Arbeitsbereich im täglichen Betrieb geboten.

Herr Seidelmann möchte darauf hinweisen, dass die Container auf dem Schulgelände baufällig sind.

Die Schule in der Amtsstraße wird zurzeit ganz sparsam genutzt. Es fährt jetzt schon ein Hortbus, um die Entfernung zwischen den Standorten zu überwinden.

Die Bauausschussmitglieder werden sich darüber einig, dass ein freistehendes Gebäude in der Gestaltung freier sein kann als ein Anbau. Es sollte der freistehende Bau mit einem geschlossenen Übergang zum Bestandgebäude ausgeführt werden.

Die Bedarfsanzeige an den Landkreis Nordwestmecklenburg hat zum 30.01.2024 zu erfolgen.

Zur Stadtvertreterversammlung am 01.02.2024 sind die noch zu erfolgenden Beschlüsse zur Beschlussfassung vorzulegen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt:

Die Stadtvertretung Schönberg fasst zum Erweiterungsbau der Schule Schönberg den Grundsatzbeschluss, dass das Amt mit der Durchführung der Vergabe und Vergabeentscheidung für die Planleistungen beauftragt wird. Die Auftragserteilung erfolgt entsprechend der Hauptsatzung durch die Stadt.

Die Stadt wird die erforderlichen Haushaltsmittel über einen Nachtrag bereitstellen, für das Jahr 2024 die Haushaltsmittel für die Planleistungen und für die Folgejahre die Mittel für die Baukosten.

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, den Erweiterungsbau als eigenständiges Gebäude mit einem geschlossenen Übergang zum Bestandhaus auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
5	0	0

6.2 Beschluss über die Aufgabenstellung zur Untersuchung und Erarbeitung eines Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Schönberg 4/1518/2023

Die Ausschussmitglieder sind sich darüber einig, die Beschlussvorlage nicht zu behandeln, da die nachfolgende Beschlussvorlage den gleichen Inhalt hat und diese Vorlage somit entbehrlich ist.

6.3 Bestätigung der Aufgabenstellung zur Erarbeitung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Stadt Schönberg 4/1557/2023

Es sollte geprüft werden, ob mit dem bereits gefassten Beschluss zur Beschlussvorlage

4/1187/2022 der Sachverhalt schon beschlossen wurde.

Prüfung der Verwaltung:

Diese Beschlussvorlage ist eine Folge des bereits gefassten Beschlusses.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr, Umwelt und Ordnung empfiehlt:
Die Stadtvertreter stimmen der in der Anlage befindlichen Aufgabenstellung zur Erarbeitung eines Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Schönberg zu. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses. Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, das wirtschaftlichste Angebot eines Gutachters zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Gegenstimmen	Enthaltung/en
6	0	0

7 Informationen und Anfragen

7.1 Graben am Sportplatz

Herr Lange teilt mit, dass sich am Graben Sportplatz vor dem Rohr Strauch vorgesetzt hat dieses wäre zu prüfen.

7.2 Wassereinbruch durch undichte Lichtkuppen

Herr Arnold berichtet, dass seit längerer Zeit in der Palmberghalle Wassereinbruch durch die undichten Lichtkuppen zu verzeichnen ist - Kontrolle und weitere Veranlassung.

7.3 Busverbindungen von den Dörfern (Petersberg)

Herr Boye spricht die schlechten Busverbindungen von den Dörfern (Petersberg) an, gibt es Informationen für geplante Verbesserungen.
Dazu spricht Herr Korn, es wird daran gearbeitet das Netz zu erweitern.

7.4 Winterdienst Bürgersteig Dassower Straße

Herr Lange informiert, dass der Winterdienst auf dem Bürgersteig in der Dassower Straße teilweise nicht erfolgt ist, es sollte mehr kontrolliert werden.

Vorsitz:

Christian Zwiebelmann

Protokollführung:

Gundela Prahl